



Technologie mit Weitblick

**FINANZMITTEILUNG**  
**31. AUGUST 2018**

1. QUARTAL  
GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

**Q1**

# Inhalt

<b>03</b>	<b>KENNZAHLEN</b>
<b>04</b>	<b>HIGHLIGHTS</b>
<b>05</b>	<b>BRANCHENENTWICKLUNG</b>
<b>05</b>	<b>GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES HELLA KONZERNS</b>
05	Ertragslage
06	Finanzlage
07	Vermögenslage
07	Weitere Ereignisse im ersten Quartal
<b>09</b>	<b>GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER SEGMENTE</b>
09	Automotive
10	Aftermarket
11	Special Applications
<b>12</b>	<b>CHANCEN- UND RISIKOBERICHT</b>
<b>12</b>	<b>PROGNOSEBERICHT</b>
12	Branchenausblick
12	Unternehmensausblick
<b>13</b>	<b>AUSGEWÄHLTE FINANZ-INFORMATIONEN</b>
13	Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
14	Segmentberichterstattung
15	Konzern-Bilanz
16	Konzern-Kapitalflussrechnung
<b>17</b>	<b>WEITERE ERLÄUTERUNGEN</b>
17	Grundlegende Informationen
18	Währungsumrechnung
18	Vorjahresangaben
21	Bereinigung von Sondereinflüssen im operativen Ergebnis
22	Bereinigung von Sondereinflüssen im Segmentergebnis
24	Änderung der Konzern-Kapitalflussrechnung
25	Bereinigung von Sondereinflüssen im Cashflow

# Kennzahlen

	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Währungsbereinigtes Umsatzwachstum	10,3%	5,8%
Bereinigte EBIT-Marge	7,8%	7,7%

In Mio. €	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
Umsatzerlöse	1.787	1.629
Veränderung zum Vorjahr	10%	5%
Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT)	140	125
Veränderung zum Vorjahr	12%	6%
Operatives Ergebnis (EBIT)	139	123
Veränderung zum Vorjahr	12%	6%
Bereinigtes Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (bereinigtes EBITDA)	227	230
Veränderung zum Vorjahr	-1%	9%
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	226	229
Veränderung zum Vorjahr	-1%	9%
Ergebnis der Periode	95	83
Veränderung zum Vorjahr	15%	-1%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,86	0,74
Veränderung zum Vorjahr	16%	-1%
Bereinigter Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	59	50
Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	56	46
Nettoinvestitionen	149	145
Veränderung zum Vorjahr	3%	37%
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E)	168	147
Veränderung zum Vorjahr	14%	5%

	1. Quartal 2018/2019	1. Quartal 2017/2018
EBIT-Marge	7,8%	7,6%
Bereinigte EBITDA-Marge	12,7%	14,1%
EBITDA-Marge	12,6%	14,0%
F&E-Aufwendungen in Relation zu den Umsatzerlösen	9,4%	9,0%
Nettoinvestitionen in Relation zu den Umsatzerlösen	8,4%	8,9%

	31. August 2018	31. Mai 2018
Nettofinanzschulden (in Mio. €)	321	187
Eigenkapitalquote	43,7%	41,9%
Eigenkapitalrendite (letzte 12 Monate)	17,6%	17,5%
Personalstand	41.258	40.263

Im Geschäftsjahr 2018/2019 fanden die Rechnungslegungsstandards IFRS 9, 15 und 16 erstmalig Anwendung. Eine Anpassung der Vorjahreswerte erfolgte nicht. Dadurch unterliegen diese Kennzahlen einer eingeschränkten Vergleichbarkeit. Die wesentlichsten Kennzahlen des HELLA Konzerns (währungs- und portfoliobereinigtes Umsatzwachstum sowie bereinigte EBIT-Marge) sind jedoch nur unwesentlich beeinflusst. Wir weisen zudem darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben im Bericht aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten können. Zu weiteren Informationen verweisen wir auf die ausgewählten Finanz-Informationen sowie die weiteren Erläuterungen.

# Highlights

---

- **Währungsbereinigter Konzernumsatz** steigt im ersten Quartal um 10,3%; berichteter Umsatz erhöht sich um 9,7% auf 1.787 Mio. Euro
  - **Bereinigtes operatives Ergebnis** verbessert sich um 12,0% auf 140 Mio. Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,8% (Vorjahr: 7,7%)
  - **Bereinigter Free Cashflow** aus betrieblicher Tätigkeit steigt um 9 Mio. Euro auf 59 Mio. Euro
  - **Berichteter Umsatz des Automotive-Segments** steigt um 11,2% auf 1.383 Mio. Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,6% (Vorjahr: 7,3%)
  - **Segmentumsatz im Aftermarket** verbessert sich berichtet um 6,8% auf 174 Mio. Euro; bereinigte EBIT-Marge erhöht sich auf 8,4% (Vorjahr: 8,2%)
  - **Berichteter Umsatz im Segment Special Applications** mit 100 Mio. Euro auf Vorjahresniveau; berichtete EBIT-Marge verringert sich auf 12,8% (Vorjahr: 16,1%)
-

## BRANCHENENTWICKLUNG

- **Fahrzeugproduktion steigt im ersten Quartal 2018/2019 um 1,1%**
- **Europa ohne Deutschland wesentlichster Wachstumstreiber (+7,4%); positive Branchenentwicklung auch in Nord-, Mittel- und Südamerika (+3,2%)**
- **Asien/Pazifik/Rest der Welt auf Vorjahresniveau**
- **Weiterhin rückläufige Marktentwicklung in Deutschland (-8,1%)**

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 2018/2019 (1. Juni bis 31. August 2018) hat sich die internationale Automobilkonjunktur weiterhin insgesamt leicht positiv entwickelt. So ist in diesem Zeitraum die Produktion von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen nach den im September 2018 aktualisierten Angaben des Marktforschungsinstituts IHS um 1,1 % auf 22,3 Mio. Einheiten gestiegen (Vorjahr: 22,1 Mio. Einheiten). Damit wächst die Automobilbranche in etwa so stark wie im Vorjahresquartal (+1,3%). Hauptwachstumstreiber im ersten Quartal ist die Region Europa ohne Deutschland gewesen. Hier erhöhte sich die Zahl der neuproduzierten Fahrzeuge um 7,4 % auf 3,8 Mio. Einheiten (Vorjahr: 3,5 Mio. Einheiten). Dagegen verzeichnete der selektive deutsche Markt weiterhin einen Rückgang der Neuproduktionen um 8,1 % auf 1,2 Mio. Einheiten (Vorjahr: 1,3 Mio. Einheiten). Zweiter Wachstumstreiber ist im Berichtszeitraum die Region Nord-, Mittel- und Südamerika gewesen, in der die Zahl der Neuproduktionen nach einer rückläufigen Branchenentwicklung im Vorjahr nun um 3,2 % auf 5,2 Mio. Einheiten zugelegt hat (Vorjahr: 5,0 Mio. Einheiten). Aufholeffekte verzeichnete ebenfalls der selektive US-amerikanische Automobilmarkt. Hier nahmen die Neuproduktionen im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 3,8 % auf 2,7 Mio. Einheiten zu (Vorjahr: 2,6 Mio. Einheiten). In Asien/Pazifik/Rest der Welt lag die Entwicklung der Automobilkonjunktur mit 11,7 Mio. Einheiten auf Vorjahresniveau. Gemindert wurde die Branchenentwicklung insbesondere von einem Rückgang im selektiven chinesischen Markt, in dem die Zahl der Neuproduktionen im ersten Quartal leicht um 0,7 % auf 6,0 Mio. Einheiten gesunken ist (Vorjahr: 6,0 Mio. Einheiten).

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES HELLA KONZERNS

- **Währungsbereinigter Konzernumsatz steigt im ersten Quartal um 10,3%**
- **Berichteter Umsatz erhöht sich unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten um 9,7 % auf 1.787 Mio. Euro**
- **Bereinigtes operatives Ergebnis verbessert sich um 12,0 % auf 140 Mio. Euro; bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,8 % (Vorjahr: 7,7 %)**
- **Bereinigter Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit steigt um 9 Mio. Euro auf 59 Mio. Euro**

### Ertragslage

Im ersten Quartal des HELLA Geschäftsjahres 2018/2019 (1. Juni bis 31. August 2018) ist der währungsbereinigte Umsatz des HELLA Konzerns um 10,3 % gestiegen. Unter Berücksichtigung negativer Wechselkurseffekte (-0,6 Prozentpunkte) verbesserte sich der berichtete Konzernumsatz um 9,7 % auf 1.787 Mio. Euro (Vorjahr: 1.629 Mio. Euro). Zu bereinigende Portfolioeffekte sind in der Berichtsperiode nicht angefallen. Getragen wurde das konzernweite Wachstum im ersten Quartal insbesondere durch das Segment Automotive.

Im Berichtszeitraum verzeichneten alle für HELLA relevanten Kernmärkte zudem eine positive Geschäftsentwicklung. Der Umsatz in der Region Europa ohne Deutschland erhöhte sich in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres um 12,4 % auf 615 Mio. Euro (Vorjahr: 547 Mio. Euro) sowie im selektiven deutschen Markt um 8,4 % auf 581 Mio. Euro (Vorjahr: 536 Mio. Euro). Der berichtete Umsatz in der Region Nord-, Mittel- und Südamerika legte um 8,0 % auf 315 Mio. Euro zu (Vorjahr: 292 Mio. Euro), in der Region Asien/Pazifik/Rest der Welt um 8,5 % auf 275 Mio. Euro (Vorjahr: 254 Mio. Euro).

**Umsatzerlöse HELLA Konzern in Mio. € (berichtetes sowie währungs- und portfoliobereinigtes Wachstum im Vergleich zum Vorjahr in %) für die ersten drei Monate**

2016/2017	1.553 (3,8%; 5,2%)
2017/2018	1.629 (4,9%; 5,8%)
<b>2018/2019</b>	<b>1.787 (9,7%; 10,3%)</b>

Im ersten Quartal hat sich zudem die Profitabilität des Unternehmens weiter verbessert. So erhöhte sich das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) um 12,0% auf 140 Mio. Euro (Vorjahr: 125 Mio. Euro). Dies entspricht einer gestiegenen bereinigten EBIT-Marge in Höhe von 7,8% (Vorjahr: 7,7%). Diese Verbesserung der Profitabilität ist insbesondere auf eine konzernweit gestiegene Bruttogewinnmarge zurückzuführen, während unter anderem höhere Aufwendungen für Forschung und Entwicklung das operative Ergebnis des HELLA Konzerns gemindert haben.

Unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen erhöhte sich das berichtete operative Ergebnis (EBIT) in der Berichtsperiode um 12,5% auf 139 Mio. Euro (Vorjahr: 123 Mio. Euro) und die berichtete EBIT-Marge auf ebenfalls 7,8% (Vorjahr: 7,6%). Im Berichtszeitraum ist das operative Ergebnis des HELLA Konzerns um Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 1 Mio. Euro bereinigt worden (Vorjahr: 2 Mio. Euro).

Der Bruttogewinn verbesserte sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres um 12,0% auf 501 Mio. Euro (Vorjahr: 447 Mio. Euro). Im Verhältnis zum Umsatz liegt die Bruttogewinnmarge damit bei 28,0% (Vorjahr: 27,4%). Die verbesserte Bruttogewinnmarge ist insbesondere durch das Automotive-Segment infolge höherer Produktionsvolumina unterstützt worden.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) haben sich im ersten Quartal auf 168 Mio. Euro erhöht (Vorjahr: 147 Mio. Euro). Demnach liegen diese Aufwendungen im Verhältnis zum Umsatz bei einer Quote von 9,4% (Vorjahr: 9,0%). Aufwendungen für Forschung und Entwicklung sind insbesondere zum Ausbau und zur Stärkung der Technologieführerschaft entlang automobiler Markttrends geleistet worden. Hier sind die Trends Autonomes Fahren, Effizienz und Elektrifizierung, Konnektivität und Digitalisierung sowie Individualisierung besonders relevant. Weitere Aufwendungen fielen zur Vorbereitung und Durchführung von Produktionsanläufen sowie zum weiteren Ausbau der weltweiten Entwicklungskapazitäten an.

Die Kosten für Vertrieb und Verwaltung sowie der Saldo anderer Aufwendungen und Erträge haben sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 auf 205 Mio. Euro erhöht (Vorjahr: 188 Mio. Euro). Das Verhältnis dieser Aufwendungen zum Umsatz liegt damit bei 11,5% (Vorjahr: 11,6%).

Die Ergebnisbeiträge der Joint Ventures lagen im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres bei 11 Mio. Euro (Vorjahr: 12 Mio. Euro). Der Beitrag der Joint Ventures zum konzernweiten operativen Ergebnis (EBIT) reduzierte sich folglich aufgrund geringerer Ergebnisse südkoreanischer und chinesischer Joint Ventures infolge geringerer Absätze südkoreanischer Erstausrüster in China auf 7,6% (Vorjahr: 9,4%).

Das Nettofinanzergebnis liegt in der Berichtsperiode bei -12 Mio. Euro (Vorjahr: -12 Mio. Euro). Die Aufwendungen für Ertragsteuern beliefen sich in diesem Zeitraum auf 31 Mio. Euro (Vorjahr: 28 Mio. Euro).

Demnach steigt das Ergebnis der Periode im ersten Quartal um 15,0% auf 95 Mio. Euro (Vorjahr: 83 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie verbessert sich auf 0,86 Euro im Berichtszeitraum (Vorjahr: 0,74 Euro).

## Finanzlage

Der Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahresquartal um 4 Mio. Euro auf 205 Mio. Euro (Vorjahr: 201 Mio. Euro). Getragen wurde diese Entwicklung vor allem durch das verbesserte Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT).

Die zahlungswirksamen Investitionstätigkeiten ohne Auszahlung für den Erwerb von Unternehmensanteilen und Kapitalerhöhungen bzw. -rückzahlungen und Wertpapieren sanken um 6 Mio. Euro auf 149 Mio. Euro (Vorjahr: 155 Mio. Euro). Sie umfassten erstens Investitionen in den nachhalti-

### Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT; in Mio. € und in % vom Umsatz) für die ersten drei Monate

2016/2017	118 (7,6%)
2017/2018	125 (7,7%)
<b>2018/2019</b>	<b>140 (7,8%)</b>

gen Ausbau des weltweiten Entwicklungs-, Verwaltungs- und Produktionsnetzwerkes, den HELLA weiter vorangetrieben hat. Zweitens beinhalteten diese Investitionen überwiegend Erhaltungsinvestitionen für Gebäude, Maschinen, Anlagen und anderes Equipment. Überdies investierte HELLA in erheblichem Maße in produktspezifische Vorrichtungen. Die bisher von HELLA getätigten Investitionen in kundenspezifische Werkzeuge, die im Anlagevermögen des Konzerns ausgewiesen wurden, werden mit der Anwendung des IFRS 15 bis zu ihrer Veräußerung nunmehr in den Vorräten ausgewiesen.

Der bereinigte Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit erhöhte sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 auf 59 Mio. Euro (Vorjahr: 50 Mio. Euro). Der Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist im Berichtszeitraum um Auszahlungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 3 Mio. Euro bereinigt worden (Vorjahr: 4 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung dieser Sondereinflüsse verbesserte sich der berichtete Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im ersten Quartal demnach auf 56 Mio. Euro (Vorjahr: 46 Mio. Euro).

Aus Finanzierungstätigkeiten flossen insgesamt Zahlungsmittel von rund 1 Mio. Euro zu (Vorjahr: 10 Mio. Euro ab). Die Nettokreditaufnahme betrug 5 Mio. Euro (Vorjahr: Nettokreditabnahme 8 Mio. Euro). Im Rahmen des aktiven Managements der dem Konzern zur Verfügung stehenden liquiden Mittel sind im Berichtsjahr 59 Mio. Euro aus Wertpapieren abgeflossen (Vorjahr: 24 Mio. Euro). Im Rahmen des Liquiditätsmanagements erfolgen solche Investitionen in der Regel in kurzfristig fälligen Wertpapieren oder solchen mit einem liquiden Markt, sodass diese Mittel auch kurzfristig wieder für einen möglichen operativen Bedarf bereitgestellt werden können. Die entsprechenden Zahlungen wurden im Vorjahr noch in den Finanzierungstätigkeiten berichtet, werden nunmehr jedoch als Bestandteil der Investitionstätigkeiten ausgewiesen.

Der Liquiditätsbestand aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten hat sich gegenüber dem Vorjahresende um 71 Mio. Euro auf 618 Mio. Euro reduziert (31. Mai 2018: 688 Mio. Euro). Ein wesentlicher Teil der bilanziell ausgewiesenen Minderung ist auf Umgliederungen von FTZ und INTER-TEAM zurückzuführen, die nun summarisch unter der Bilanzposition "zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte" berichtet werden. Zusammen mit den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten, im wesentlichen Wertpapieren, in Höhe von 388 Mio. Euro (31. Mai 2018: 333 Mio. Euro), reduzier-

te sich der Bestand der verfügbaren Mittel auf 1.005 Mio. Euro (31. Mai 2018: 1.021 Mio. Euro). Auf dieser Basis ist HELLA in der Lage, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme sank um 47 Mio. Euro auf 5.874 Mio. Euro (31. Mai 2018: 5.921 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote betrug 44% und befindet sich damit über dem Niveau zum Bilanzstichtag 31. Mai 2018 (42%). Im Verhältnis zu der um die Liquidität bereinigten Bilanzsumme beträgt das Eigenkapital 53%.

Die kurz- und langfristigen Finanzschulden stiegen aufgrund der zusätzlichen Bilanzierung von Operating-Leasing-Verträgen in Höhe von rund 115 Mio. Euro gemäß IFRS 16 um 119 Mio. Euro auf 1.327 Mio. Euro (31. Mai 2018: 1.208 Mio. Euro).

Die Nettofinanzschulden als Saldo der Zahlungsmittel und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie der kurzfristigen und langfristigen Finanzschulden stiegen insgesamt um 134 Mio. Euro auf 321 Mio. Euro (31. Mai 2018: 187 Mio. Euro).

Am 6. September 2018 hat die Agentur Moody's das Rating von HELLA auf Baa1 mit stabilem Ausblick hochgestuft.

## Weitere Ereignisse im ersten Quartal

### NEUAUSRICHTUNG DES AFTERMARKETGESCHÄFTES

- HELLA hat die Weichen für die Neuaufstellung des Aftermarket-Segments gestellt. In diesem Kontext ist erstens im September 2018 der Verkauf ("Closing") der dänischen und polnischen Großhandelsgesellschaften FTZ und INTER-TEAM erfolgreich abgeschlossen und diese Gesellschaften an den schwedischen Großhändler Mekonomen übertragen worden. Zweitens hat HELLA mit MAHLE vereinbart, das bestehende Thermomanagementgeschäft für den Automotive Aftermarket unter dem Dach von Behr Hella Service zum 31. Dezember 2019 vollständig an den Joint Venture Partner MAHLE zu

übertragen. Drittens wird HELLA im Zuge dieser neuen Ausrichtung des Aftermarket die Aktivitäten in diesem Segment künftig konsequenter auf eigenen Erstausrüstungskompetenzen fokussieren und sie eng mit der hohen Werkstattausrüstungsexpertise verzahnen.

### **NEUES ELEKTRONIKWERK IN LITAUEN ERÖFFNET**

- Weniger als ein Jahr nach Baubeginn hat das neue Elektronikwerk von HELLA in der litauischen Region Kaunas die Serienproduktion aufgenommen. Der Produktionsschwerpunkt liegt zunächst auf lichtelektronischen Komponenten; in Kürze wird die Produktpalette des Standorts um verschiedene Sensoren, Aktuatoren und Steuergeräte für europäische Automobilhersteller erweitert. Das Werk umfasst in der ersten Ausbaustufe eine Produktionsfläche von 7.000 Quadratmetern und beschäftigt in dieser Phase bis zu 250 Mitarbeiter.



## GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER SEGMENTE

### Automotive

- **Berichteter Umsatz des Automotive-Segments wächst um 11,2% auf 1.383 Mio. Euro**
- **Umsatzplus wird durch zahlreiche Produktionsanläufe und gestiegene Nachfrage nach Lichtsystemen und Elektronikkomponenten getragen**
- **Bereinigtes operatives Ergebnis verbessert sich um 16,1% auf 106 Mio. Euro, bereinigte EBIT-Marge steigt auf 7,6% (Vorjahr: 7,3%)**

Das Automotive-Segment ist mit einem deutlichen Umsatzplus in das neue Geschäftsjahr 2018/2019 gestartet und hat damit das konzernweite Wachstum wesentlich getragen. So erhöhte sich der berichtete Segmentumsatz im ersten Quartal um 11,2% auf 1.383 Mio. Euro (Vorjahr: 1.244 Mio. Euro). Dieses Umsatzplus ist auf zahlreiche Produktionsanläufe sowie höhere Produktionsvolumina zurückzuführen. Diese resultierten aus einer gestiegenen Nachfrage nach innovativen Lichtsystemen und Elektroniklösungen, unter anderem im Bereich der Fahrerassistenzsysteme und des Energiemanagements.

Zudem hat sich die Profitabilität des Automotive-Segments im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres verbessert. So stieg das um Restrukturierungsmaßnahmen bereinigte operative Ergebnis des Segmentes um 16,1% auf 106 Mio. Euro (Vorjahr: 91 Mio. Euro), entsprechend einer verbesserten bereinigten EBIT-Marge in Höhe von 7,6% (Vorjahr: 7,3%). Unter Berücksichtigung von Sondereffekten verbesserte sich das berichtete EBIT des Automotive-Segments um 16,9% auf 106 Mio. Euro (Vorjahr: 90 Mio. Euro). Die berichtete EBIT-Marge erhöhte sich demnach auf ebenfalls 7,6% (Vorjahr: 7,3%). Unterstützt wurde das verbesserte Ergebnis des Segmentes durch den höheren Umsatz und den damit verbundenen höheren Produktionsvolumina, die zu positiven Skaleneffekten geführt haben. Demgegenüber haben sich unter anderem höhere Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen sowie gestiegene Lohn- und Rohstoffpreise reduzierend auf das Ergebnis des Automotive-Segments ausgewirkt.

In Mio. €	2018/2019	+/-	2017/2018
Umsätze mit Konzernfremden	1.372	+11,8%	1.227
Intersegmentumsätze	11		17
<b>Segmentumsatz</b>	<b>1.383</b>	<b>+11,2%</b>	<b>1.244</b>
Kosten des Umsatzes	-1.030		-943
<b>Bruttogewinn</b>	<b>353</b>	<b>+17,1%</b>	<b>301</b>
Bruttogewinn im Verhältnis zum Umsatz	25,5%		24,2%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-160		-138
Vertriebskosten	-53		-43
Verwaltungsaufwendungen	-47		-45
Andere Erträge und Aufwendungen	5		6
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	8		9
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>106</b>	<b>+16,9%</b>	<b>90</b>
Operatives Ergebnis (EBIT) im Verhältnis zum Umsatz	7,6%		7,3%
<b>Operatives Ergebnis nach Bereinigungen im Segmentergebnis (bereinigtes EBIT)</b>	<b>106</b>	<b>+16,1%</b>	<b>91</b>
Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) im Verhältnis zum Umsatz	7,6%		7,3%

## Aftermarket

- **Berichteter Umsatz im Aftermarket steigt um 6,8% auf 174 Mio. Euro**
- **Positive Geschäftsentwicklung vor allem in der Werkstattausrüstung; auch freies Ersatzteilgeschäft unterstützt Umsatzplus**
- **Bereinigtes EBIT steigt um 9,3% auf 15 Mio. Euro; bereinigte EBIT-Marge liegt bei 8,4% (Vorjahr: 8,2%)**

Im Segment Aftermarket ist im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres der berichtete Segmentumsatz ohne Berücksichtigung der Geschäftsaktivitäten im Großhandel um 6,8% auf 174 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 163 Mio. Euro). Unterstützt wurde das Umsatzplus zum einen durch signifikant höhere Umsätze im Geschäft mit Werkstattausrüstung. Diese legten unter anderem durch eine außerordentlich hohe Nachfrage nach Abgastestgeräten infolge der zum 1. Januar 2018 in Deutschland in Kraft getretenen Abgasuntersuchungs-Richtlinie Leitfaden 5.01 deutlich zu. Zum anderen hat sich auch das freie Ersatzteilgeschäft insgesamt positiv entwickelt und zum Umsatzplus des Aftermarket-Segments beigetra-

gen. Unter Berücksichtigung der Geschäftsaktivitäten im Großhandel erhöhte sich der Segmentumsatz insgesamt um 3,0% auf 311 Mio. Euro (Vorjahr: 302 Mio. Euro). Aufgrund der Veräußerung der Großhandelsgesellschaften FTZ und INTERTEAM werden die Geschäftsaktivitäten im Großhandel künftig nicht mehr dem Segment Aftermarket zugeordnet.

Im Hinblick auf das Segmentergebnis ist das bereinigte EBIT ohne Berücksichtigung der Großhandelsaktivitäten im Vergleich zum Vorjahr um 9,3% auf 15 Mio. Euro gestiegen (Vorjahr: 13 Mio. Euro). Die bereinigte EBIT-Marge steigt demnach auf 8,4% (Vorjahr: 8,2%). Unterstützt wurde die Ergebnisentwicklung durch Produktmixeffekte. Im Berichtszeitraum ist das operative Ergebnis des Segments um Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 1 Mio. Euro bereinigt worden. Demnach steigt das berichtete EBIT gegenüber dem Vorjahr um 4,4% auf 14 Mio. Euro (Vorjahr: 13 Mio. Euro), entsprechend einer berichteten EBIT-Marge von 8,0% (Vorjahr: 8,2%). Unter Berücksichtigung der Geschäftsaktivitäten im Großhandel erhöhte sich das EBIT des Segments insgesamt um 1,6% auf 20 Mio. Euro (Vorjahr: 19 Mio. Euro). Die EBIT-Marge liegt demnach bei 6,3% (Vorjahr: 6,4%).

In Mio. €	2018/2019*	+/-	2017/2018*
Umsätze mit Konzernfremden	174	+7,0%	162
Intersegmentumsätze	1		1
<b>Segmentumsatz</b>	<b>174</b>	<b>+6,8%</b>	<b>163</b>
Kosten des Umsatzes	-113		-107
<b>Bruttogewinn</b>	<b>61</b>	<b>+8,6%</b>	<b>56</b>
Bruttogewinn im Verhältnis zum Umsatz	35,1%		34,5%
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3		-4
Vertriebskosten	-43		-39
Verwaltungsaufwendungen	-6		-5
Andere Erträge und Aufwendungen	2		3
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	3		2
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>14</b>	<b>+4,4%</b>	<b>13</b>
Operatives Ergebnis (EBIT) im Verhältnis zum Umsatz	8,0%		8,2%
<b>Operatives Ergebnis nach Bereinigungen im Segmentergebnis (bereinigtes EBIT)</b>	<b>15</b>	<b>+9,3%</b>	<b>13</b>
Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) im Verhältnis zum Umsatz	8,4%		8,2%

\* ohne Berücksichtigung des Großhandelsgeschäftes. Zu weiteren Informationen verweisen wir auf die ausgewählten Finanz-Informationen sowie die weiteren Erläuterungen.

## Special Applications

- **Umsatz im Segment Special Applications mit 100 Mio. Euro auf Vorjahresniveau**
- **Gute Entwicklung im Geschäft für Land- und Baumaschinen unterstützt Segmentumsatz**
- **EBIT des Segments reduziert sich aufgrund von Einmaleffekten im Vorjahr auf 13 Mio. Euro; EBIT-Marge liegt bei 12,8 % (Vorjahr: 16,1 %)**

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2018/2019 lag der berichtete Segmentumsatz im Segment Special Applications mit 100 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Eine gute Entwicklung insbesondere im Geschäft für Land- und Baumaschinen hat den Segmentumsatz unterstützt. Gemindert wurde die Umsatzentwicklung des Segments unter anderem durch die Neuausrichtung des

Standortes Australien, die vor dem Hintergrund veränderter Kunden- und Nachfragestrukturen im laufenden Geschäftsjahr vorgenommen wird und in der Folge im Vorjahresquartal zu überproportionalen Abrufen an diesem Standort geführt hatte. Die Produktion am Standort Australien ist im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ausgelaufen.

Das operative Ergebnis (EBIT) des Segments Special Applications hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2018/2019 um 19,4% auf 13 Mio. Euro reduziert (Vorjahr: 16 Mio. Euro). Dementsprechend liegt im Berichtszeitraum die EBIT-Marge des Segments bei 12,8% (Vorjahr: 16,1%). Zurückzuführen ist dieser Rückgang auf positive Effekte im Vorjahr, einerseits auf überproportionale Abrufe am Produktionsstandort Australien (1 Mio. Euro) sowie andererseits auf weitere positive Einmaleffekte (3 Mio. Euro).

In Mio. €	2018/2019	+/-	2017/2018
Umsätze mit Konzernfremden	98	+2,1 %	96
Intersegmentumsätze	2		4
<b>Segmentumsatz</b>	<b>100</b>	<b>+0,8 %</b>	<b>100</b>
Kosten des Umsatzes	-61		-58
<b>Bruttogewinn</b>	<b>40</b>	<b>-3,8 %</b>	<b>41</b>
Bruttogewinn im Verhältnis zum Umsatz	39,5 %		41,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5		-5
Vertriebskosten	-15		-15
Verwaltungsaufwendungen	-8		-6
Andere Erträge und Aufwendungen	1		1
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	0		0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>13</b>	<b>-19,4 %</b>	<b>16</b>
Operatives Ergebnis (EBIT) im Verhältnis zum Umsatz	12,8 %		16,1 %

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen der Chancen und Risiken. Zu den Details der wesentlichen Chancen und Risiken wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2017/2018 verwiesen.

## PROGNOSEBERICHT

- ▶ **Weltweite Fahrzeugproduktion steigt im Geschäftsjahr 2018/2019 voraussichtlich um 1,5%**
- ▶ **Positiver Unternehmensausblick nach drei Monaten bestätigt**

### Branchenausblick

Für den Zeitraum des HELLA Geschäftsjahres 2018/2019 (1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019) geht der zuletzt im September 2018 aktualisierte IHS Light Vehicle Production Forecast von einem Anstieg der weltweiten Fahrzeugproduktionen in Höhe von 1,5% auf 97,4 Mio. Einheiten aus (Vorjahr: 96,0 Mio. Einheiten). So wird für Europa ohne Deutschland nach einem zunächst starken Start in das Geschäftsjahr insgesamt ein Plus in Höhe von 1,5% auf 16,9 Mio. Neuproduktionen erwartet (Vorjahr: 16,7 Mio. Einheiten), während für den selektiven deutschen Absatzmarkt ein Rückgang der Fahrzeugproduktion in Höhe von 4,7% auf 5,5 Mio. Einheiten vorhergesagt wird (Vorjahr: 5,7 Mio. Einheiten). Dagegen werden sich nach IHS-Einschätzungen sowohl die Regionen Nord-, Mittel- und Südamerika wie auch Asien/Pazifik/Rest der Welt positiv entwickeln. Für Nord-, Mittel- und Südamerika wird ein Plus von 3,2% auf 21,0 Mio. Neuproduktionen erwartet (Vorjahr: 20,3 Mio. Einheiten). Getragen wird dies insbesondere durch eine Verbesserung im selektiven US-amerikanischen Markt, der IHS-Prognosen zufolge um 2,3% auf 11,1 Mio. Neuproduktionen zulegen wird (Vorjahr: 10,9 Mio. Einheiten). Für die Region Asien/Pazifik/Rest der Welt wird ein Wachstum um 2,0% auf 52,3 Mio. Neuproduktionen prognostiziert (Vorjahr: 51,3 Mio. Einheiten). Innerhalb dieser Region wird der selektive chinesische Markt voraussichtlich um 1,7% auf 28,6 Mio. Neuproduktionen wachsen (Vorjahr: 28,1 Mio. Einheiten).

### Unternehmensausblick

Der gegenwärtige Unternehmensausblick für das derzeit laufende Geschäftsjahr 2018/2019 (1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019) steht weiterhin im Einklang mit der im Geschäftsbericht 2017/2018 veröffentlichten Prognose. Daher geht HELLA nach wie vor von einem währungs- und portfoliobereinigten Umsatzwachstum sowie einem Anstieg des um Restrukturierungsmaßnahmen und Portfolioeffekte bereinigten operativen Ergebnisses (bereinigtes EBIT) in Höhe von jeweils 5% bis 10% gegenüber dem abgelaufenen Geschäftsjahr aus. In Bezug auf die um Restrukturierungsmaßnahmen und Portfolioeffekte bereinigte EBIT-Marge wird weiterhin ein Wert in etwa auf Vorjahresniveau erwartet.

# AUSGEWÄHLTE FINANZ-INFORMATIONEN

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

der HELLA GmbH & Co. KGaA

T€	1. Quartal 1. Juni bis 31. August 2018	1. Quartal 1. Juni bis 31. August 2017*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.786.682</b>	<b>1.629.243</b>
Kosten des Umsatzes	-1.285.911	-1.182.159
<b>Bruttogewinn</b>	<b>500.770</b>	<b>447.084</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-167.947	-146.966
Vertriebskosten	-152.315	-139.586
Verwaltungsaufwendungen	-59.791	-53.960
Andere Erträge und Aufwendungen	6.889	5.067
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	10.581	11.541
Übrige Beteiligungserträge	359	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>138.546</b>	<b>123.180</b>
Finanzerträge	8.411	16.567
Finanzaufwendungen	-20.097	-28.466
<b>Nettofinanzergebnis</b>	<b>-11.686</b>	<b>-11.899</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>126.860</b>	<b>111.281</b>
Ertragsteuern	-31.490	-28.377
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>95.370</b>	<b>82.904</b>
davon zuzurechnen:		
den Eigentümern des Mutterunternehmens	95.476	82.608
den nicht beherrschenden Anteilen	-106	296
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,86</b>	<b>0,74</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,86</b>	<b>0,74</b>

\* Die Vorjahreszahlen der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung wurden angepasst. Vgl. Kapitel 03 für weitere Informationen.

## Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen stellen sich für die ersten drei Monate (1. Juni bis 31. August) der Geschäftsjahre 2018/2019 und 2017/2018 wie folgt dar:

T€	Automotive		Aftermarket		Special Applications	
	2018/2019	2017/2018*	2018/2019	2017/2018*	2018/2019	2017/2018
Umsätze mit Konzernfremden	1.371.652	1.226.718	173.679	162.309	97.958	95.953
Intersegmentumsätze	11.376	17.294	566	783	2.412	3.576
<b>Segmentumsatz</b>	<b>1.383.028</b>	<b>1.244.012</b>	<b>174.246</b>	<b>163.092</b>	<b>100.370</b>	<b>99.529</b>
Kosten des Umsatzes	-1.030.478	-943.073	-113.163	-106.868	-60.689	-58.298
<b>Bruttogewinn</b>	<b>352.550</b>	<b>300.939</b>	<b>61.083</b>	<b>56.224</b>	<b>39.680</b>	<b>41.230</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-159.845	-138.017	-3.435	-3.922	-4.761	-4.963
Vertriebskosten	-52.789	-42.688	-42.802	-38.925	-15.085	-14.776
Verwaltungsaufwendungen	-46.954	-45.052	-5.737	-5.206	-7.842	-6.422
Andere Erträge und Aufwendungen	5.003	6.000	1.997	2.916	897	925
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	7.717	9.251	2.863	2.289	0	0
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>105.683</b>	<b>90.432</b>	<b>13.970</b>	<b>13.377</b>	<b>12.889</b>	<b>15.994</b>
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	87.996	95.100	5.459	4.472	7.240	5.117

### Die Überleitung des Umsatzes:

T€	2018/2019	2017/2018*
<b>Gesamtumsätze der berichtenden Segmente</b>	<b>1.657.644</b>	<b>1.506.632</b>
Umsätze sonstiger Bereiche	21.699	16.737
Umsätze Großhandel	136.685	138.758
Eliminierung der Intersegmentumsätze	-29.346	-32.884
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.786.682</b>	<b>1.629.243</b>

### Die Überleitung des Segmentergebnisses zum Konzernergebnis:

T€	2018/2019	2017/2018*
<b>EBIT der berichtenden Segmente</b>	<b>132.542</b>	<b>119.803</b>
EBIT sonstiger Bereiche	1.082	-1.402
EBIT Großhandel	5.662	5.945
nicht zugeordnete Ergebnisse	-740	-1.166
<b>EBIT des Konzerns</b>	<b>138.546</b>	<b>123.180</b>
Nettofinanzergebnis	-11.686	-11.899
<b>EBT des Konzerns</b>	<b>126.860</b>	<b>111.281</b>

\* Die Vorjahreszahlen der Segmente Automotive und Aftermarket wurden angepasst. Vgl. Kapitel 03 für weitere Informationen.

## Konzern-Bilanz

der HELLA GmbH & Co. KGaA

T€	31. August 2018	31. Mai 2018	31. August 2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	617.533	688.187	789.327
Finanzielle Vermögenswerte	387.932	332.934	339.847
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	995.076	1.166.571	986.579
Sonstige Forderungen und nicht finanzielle Vermögenswerte	219.535	148.972	162.131
Vorräte	969.693	761.488	753.067
Ertragsteueransprüche	16.279	25.800	16.789
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	282.489	2.030	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.488.537</b>	<b>3.125.981</b>	<b>3.047.741</b>
Immaterielle Vermögenswerte	315.155	311.481	256.533
Sachanlagen	1.597.662	1.994.276	1.894.252
Finanzielle Vermögenswerte	38.216	37.212	30.700
At Equity bilanzierte Beteiligungen	272.542	292.008	262.591
Latente Steueransprüche	113.129	110.748	116.394
Sonstige langfristige Vermögenswerte	49.250	49.518	43.286
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.385.955</b>	<b>2.795.243</b>	<b>2.603.756</b>
<b>Vermögenswerte</b>	<b>5.874.491</b>	<b>5.921.224</b>	<b>5.651.497</b>
Finanzschulden	32.228	41.990	322.746
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	692.848	711.775	715.776
Ertragsteuerschulden	44.728	70.194	43.472
Sonstige Verbindlichkeiten	557.426	714.334	565.975
Rückstellungen	94.080	132.689	94.991
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	96.599	0	0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>1.517.909</b>	<b>1.670.982</b>	<b>1.742.960</b>
Finanzschulden	1.294.338	1.165.910	1.039.833
Latente Steuerschulden	48.248	39.978	37.045
Sonstige Verbindlichkeiten	88.735	223.422	196.642
Rückstellungen	360.691	342.668	352.343
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>1.792.012</b>	<b>1.771.977</b>	<b>1.625.863</b>
Gezeichnetes Kapital	222.222	222.222	222.222
Rücklagen und Bilanzergebnisse	2.339.905	2.252.155	2.056.061
<b>Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen</b>	<b>2.562.127</b>	<b>2.474.377</b>	<b>2.278.283</b>
Nicht beherrschende Anteile	2.443	3.888	4.391
<b>Eigenkapital</b>	<b>2.564.570</b>	<b>2.478.265</b>	<b>2.282.674</b>
<b>Eigenkapital und Schulden</b>	<b>5.874.491</b>	<b>5.921.224</b>	<b>5.651.497</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

der HELLA GmbH & Co. KGaA; jeweils vom 1. Juni bis 31. August

T€	2018/2019	2017/2018*
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>126.860</b>	<b>111.281</b>
+ Abschreibungen und Amortisationen	87.222	105.351
+/- Veränderung der Rückstellungen	-23.835	-6.741
+ Erhaltene Zahlungen für Serienproduktion	0	10.693
- Zahlungsunwirksame Umsätze, die in Vorperioden vereinnahmt wurden	0	-25.621
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-34.280	-6.795
+/- Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	183	-338
+ Nettofinanzergebnis	11.686	11.899
+/- Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48.206	79.547
+/- Veränderung der Vorräte	-83.981	-96.942
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	88.003	21.003
+/- Nettosteuerzahlungen	-39.847	-27.541
+ Erhaltene Dividenden	25.058	25.687
<b>= Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>205.277</b>	<b>201.484</b>
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.474	3.974
- Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-151.793	-159.181
+/- Nettozahlungen aus Darlehen, die an Beteiligungen ausgegeben wurden	175	-3.806
+/- Nettozahlungen für den Verkauf/Kauf von Wertpapieren	-59.079	-23.935
<b>= Netto Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-208.223</b>	<b>-182.948</b>
+/- Nettozahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden	5.158	-7.598
+/- Nettozinszahlungen	-3.380	-1.499
- Gezahlte Dividende	-667	-780
<b>= Netto Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.112</b>	<b>-9.877</b>
<b>= Netto Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-1.834</b>	<b>8.658</b>
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Juni	688.187	783.875
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente einer Veräußerungsgruppe	-63.878	0
+/- Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.942	-3.206
<b>= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. August</b>	<b>617.533</b>	<b>789.327</b>

\* Die Vorjahreszahlen der Konzern-Kapitalflussrechnung wurden angepasst. Vgl. Kapitel 06 für weitere Informationen.



## WEITERE ERLÄUTERUNGEN

### 01 Grundlegende Informationen

Die HELLA GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“) entwickeln und fertigen Komponenten und Systeme der Lichttechnik und Elektronik für die Fahrzeugindustrie. In Joint-Venture-Unternehmen entstehen neben der Entwicklung und Fertigung von Komponenten darüber hinaus komplette Fahrzeugmodule und Klimasysteme. Die Produktions- und Fertigungsstandorte des Konzerns sind weltweit angesiedelt; die wesentlichen Absatzorte befinden sich in Europa, den USA und Asien, dort vornehmlich in Korea und China. Darüber hinaus handelt HELLA über ein eigenes internationales Vertriebsnetzwerk mit Fahrzeugzubehör aller Art.

Bei dem Unternehmen handelt es sich um eine börsennotierte Kapitalgesellschaft, gegründet und ansässig in Lippstadt, Deutschland. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet Rixbecker Straße 75, 59552 Lippstadt. Die HELLA GmbH & Co. KGaA ist unter der Nummer HRB 6857 im Handelsregister B des Amtsgerichts Paderborn eingetragen und stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf.

Die Informationen der Finanzmitteilung zum 31. August 2018 werden in Tausend Euro (T€) angegeben. Die Finanzmitteilung wird auf der Grundlage konzerneinheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und grundsätzlich auf der Basis der fortgeführten historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erstellt. Ausnahmen bilden zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte sowie derivative Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert sind.

Für die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung wird das Umsatzkostenverfahren angewendet. Die Gliederung der Konzern-Bilanz folgt der Fristigkeitsdarstellung. Die unter den kurzfristigen Vermögenswerten bzw. Schulden ausgewiesenen Beträge weisen im Wesentlichen auch eine Fristigkeit von bis zu zwölf Monaten aus. Entsprechend weisen langfristige Posten im Wesentlichen eine Fristigkeit von über zwölf Monaten aus. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, werden Posten der Konzern-Bilanz und der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, soweit sinnvoll und möglich, zusammengefasst. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben im Bericht aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

In der Berichtsperiode wurden die Rechnungslegungsstandards IFRS 9 "Finanzinstrumente", IFRS 15 "Erlöse aus Verträgen mit Kunden" sowie IFRS 16 "Leasingverhältnisse" erstmalig angewendet. Im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2017/2018 wurden die neu anzuwendenden Standards ausführlich beschrieben. Die entsprechenden Wahlrechte sind, wie im Geschäftsbericht 2017/2018 erläutert, ausgeübt worden, demgemäß Vorjahreszahlen nicht anzupassen sind. Erwartete Auswirkungen aus der Auslegung der Standards auf die im Konzern vorhandenen Geschäftsmodelle sind entsprechend eingetreten. Eine Auswirkung auf die wesentlichsten Kennziffern Umsatzwachstum und EBIT-Marge (jeweils bereinigt) ergab sich nur in unwesentlichem Umfang. Einzelne Positionen der Finanzberichterstattung hingegen, wie Sachanlagevermögen, Vorräte oder Finanzschulden sind infolge der Erstanwendung im Vergleich zu den Vorjahresdaten beeinflusst.

## 02 Währungsumrechnung

Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Translation von Ergebnissen und Bilanzposten aller Konzernunternehmen

ergeben, die eine vom Euro abweichende funktionale Währung haben, werden innerhalb der Rücklagen für Währungsdifferenzen erfasst.

**Die der Währungsumrechnung zugrunde liegenden Wechselkurse der für HELLA wesentlichsten Währungen haben sich wie folgt entwickelt:**

	Durchschnitt 1. Quartal		Stichtag		
	2018/2019	2017/2018	31. August 2018	31. Mai 2018	31. August 2017
1 € = US-Dollar	1,1630	1,1514	1,1651	1,1699	1,1825
1 € = Tschechische Kronen	25,7747	26,1480	25,7350	25,7970	26,1010
1 € = Japanische Yen	128,9221	127,8582	129,0500	127,3300	130,8100
1 € = Mexikanische Peso	22,5558	20,6469	22,3628	23,2461	21,0843
1 € = Chinesische Renminbis	7,7686	7,7729	7,9664	7,4951	7,8059
1 € = Koreanische Won	1.294,8803	1.303,9560	1.301,9100	1.261,2500	1.331,2200
1 € = Rumänische Lei	4,6522	4,5733	4,6437	4,6508	4,5924
1 € = Dänische Kronen	7,4525	7,4373	7,4558	7,4436	7,4384

## 03 Vorjahresangaben

Die Angaben zum Geschäftsjahr 2017/2018 des Segments Aftermarket wurden angepasst. Die Bestandteile des Großhandelsgeschäfts sind nicht länger Bestandteil des

Segments. Das Großhandelsgeschäft wurde im Wesentlichen durch die Gesellschaften FTZ und INTER-TEAM geprägt, welche mit Wirkung zum 06. Juli 2018 als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurden. Der Verkauf wurde am 03. September 2018 vollzogen.

**Der neuen Struktur entsprechend wurde die Berichterstattung für das Segment Aftermarket angepasst und leitet sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 wie folgt über:**

T€	2017/2018 wie berichtet	Anpassungen	2017/2018 angepasst
Umsatzerlöse	301.067	-138.758	162.309
Intersegmentumsatz	783	0	783
<b>Segmentumsatz</b>	<b>301.850</b>	<b>-138.758</b>	<b>163.092</b>
Kosten des Umsatzes	-196.663	89.795	-106.868
<b>Bruttogewinn</b>	<b>105.187</b>	<b>-48.963</b>	<b>56.224</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.922	0	-3.922
Vertriebskosten	-82.092	43.167	-38.925
Verwaltungsaufwendungen	-5.206	0	-5.206
Andere Erträge und Aufwendungen	3.065	-149	2.916
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	2.289	0	2.289
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>19.322</b>	<b>-5.945</b>	<b>13.377</b>

Im Zuge der Einführung von IFRS 15 wurde der Ausweis von Musterkosten, die im Rahmen von Entwicklungsprojekten erstellt werden, sowie von Angebotskosten vor Auftragserhalt neu beurteilt. Infolge werden die Kosten

zur Herstellung von Mustern und Prototypen den Kosten des Umsatzes sowie die Angebotskosten den Vertriebskosten zugeordnet. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst.

**Der neuen Zuordnung entsprechend wurde die Berichterstattung für das Segment Automotive angepasst und leitet sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 wie folgt über:**

T€	2017/2018 wie berichtet	Anpassungen	2017/2018 angepasst
Umsatzerlöse	1.226.718	0	1.226.718
Intersegmentumsatz	17.294	0	17.294
<b>Segmentumsatz</b>	<b>1.244.012</b>	<b>0</b>	<b>1.244.012</b>
Kosten des Umsatzes	-939.077	-3.996	-943.073
<b>Bruttogewinn</b>	<b>304.935</b>	<b>-3.996</b>	<b>300.939</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-153.477	15.460	-138.017
Vertriebskosten	-31.224	-11.464	-42.688
Verwaltungsaufwendungen	-45.052	0	-45.052
Andere Erträge und Aufwendungen	6.000	0	6.000
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	9.251	0	9.251
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>90.432</b>	<b>0</b>	<b>90.432</b>

**Basierend auf den angepassten Segmentangaben des Vorjahres stellt sich die Überleitung des Umsatzes wie folgt dar:**

T€	2017/2018 wie berichtet	Anpassungen	2017/2018 angepasst
<b>Gesamtumsätze der berichtenden Segmente</b>	<b>1.645.390</b>	<b>-138.758</b>	<b>1.506.632</b>
Umsätze sonstiger Bereiche	16.737	0	16.737
Umsätze Großhandel	0	138.758	138.758
Eliminierung der Intersegmentumsätze	-32.884	0	-32.884
<b>Konzernumsatz</b>	<b>1.629.243</b>	<b>0</b>	<b>1.629.243</b>

**Die Segmentergebnisse leiten sich nach den Anpassungen der Segmentangaben zum Konzernergebnis wie folgt über:**

T€	2017/2018 wie berichtet	Anpassungen	2017/2018 angepasst
<b>EBIT der berichtenden Segmente</b>	<b>125.748</b>	<b>-5.945</b>	<b>119.803</b>
EBIT sonstiger Bereiche	-1.402	0	-1.402
EBIT Großhandel	0	5.945	5.945
nicht zugeordnete Ergebnisse	-1.166	0	-1.166
<b>EBIT des Konzerns</b>	<b>123.180</b>	<b>0</b>	<b>123.180</b>
Nettofinanzergebnis	-11.899	0	-11.899
<b>EBT des Konzerns</b>	<b>111.281</b>	<b>0</b>	<b>111.281</b>

**In Analogie zu den angepassten Segmentangaben des Vorjahres ergeben sich für die Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung die folgenden Umgliederungen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017/2018:**

T€	1. Quartal 1. Juni bis 31. August 2017 berichtet	Umgliederungen	1. Quartal 1. Juni bis 31. August 2017 angepasst
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.629.243</b>	<b>0</b>	<b>1.629.243</b>
Kosten des Umsatzes	-1.178.163	-3.996	-1.182.159
<b>Bruttogewinn</b>	<b>451.080</b>	<b>-3.996</b>	<b>447.084</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-162.426	15.460	-146.966
Vertriebskosten	-128.122	-11.464	-139.586
Verwaltungsaufwendungen	-53.960	0	-53.960
Andere Erträge und Aufwendungen	5.067	0	5.067
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	11.541	0	11.541
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>123.180</b>	<b>0</b>	<b>123.180</b>
Finanzerträge	16.567	0	16.567
Finanzaufwendungen	-28.466	0	-28.466
<b>Nettofinanzergebnis</b>	<b>-11.899</b>	<b>0</b>	<b>-11.899</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>111.281</b>	<b>0</b>	<b>111.281</b>
Ertragsteuern	-28.377		-28.377
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>82.904</b>	<b>0</b>	<b>82.904</b>
davon zuzurechnen:			
den Eigentümern des Mutterunternehmens	82.608	0	82.608
den nicht beherrschenden Anteilen	296	0	296
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,74</b>	<b>0</b>	<b>0,74</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,74</b>	<b>0</b>	<b>0,74</b>

## 04 Bereinigung von Sondereinflüssen im operativen Ergebnis

Der HELLA Konzern wird durch die Geschäftsführung anhand von wesentlichen finanziellen Kennzahlen gesteuert. Dabei kommt den Kennzahlen bereinigtes Umsatzwachstum und bereinigte operative Ergebnismarge (bereinigte EBIT-Marge) gegenüber anderen Finanzkennzahlen eine herausgehobene Bedeutung für die Steuerung des HELLA Konzerns zu. Eine wesentliche Leitlinie für die Eignung von Steuerungskennzahlen ist, dass sie ein transparentes Bild der operativen Leistungsfähigkeit wiedergeben müssen. Dabei können in der Art oder Höhe einmalige bzw. außerordentliche Effekte, sogenannte Sondereinflüsse, zum Beispiel in der EBIT-Marge zu Verwerfungen führen und somit die Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens inadäquat beeinträchtigen.

Sondereinflüsse sind einmalige bzw. in ihrer Art und Höhe nicht regelmäßig wiederkehrende Effekte, die klar vom üblichen operativen Geschäft abgegrenzt sind. Sie werden im Konzern einheitlich und konsistent verfolgt und das Verfah-

ren der Berechnung von adjustierten Ergebnisgrößen soll im Zeitverlauf nicht variieren, auch um periodische Vergleiche zu ermöglichen.

Daher wurde die Kennzahl bereinigte EBIT-Marge als eine der bedeutsamsten Leistungsindikatoren für die Konzernsteuerung festgelegt. Die bereinigte EBIT-Marge ist eine Kennzahl, die in den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert ist. Sie wird jedoch in der Finanzberichterstattung des HELLA Konzerns als zusätzliche Information ausgewiesen, da sie auch zur internen Steuerung verwendet wird und aus Sicht des Unternehmens die Ertragslage – von außerordentlichen Effekten bereinigt – transparenter und im Zeitablauf besser vergleichbar darstellt.

In der aktuellen Berichtsperiode 2018/2019 wurden die im Ergebnis vor Zinsen und Steuern enthaltenen Kosten für die Restrukturierungsmaßnahmen bereinigt (T€ 1.426). In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 wurden die im Ergebnis vor Zinsen und Steuern enthaltenen Kosten für die Restrukturierungsmaßnahmen (T€ 1.753) adjustiert.

**Die entsprechende Überleitungsrechnung stellt sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 wie folgt dar:**

T€	2018/2019 wie berichtet	Restrukturierung	2018/2019 bereinigt
Umsatzerlöse	1.786.682	0	1.786.682
Kosten des Umsatzes	-1.285.911	32	-1.285.880
<b>Bruttogewinn</b>	<b>500.770</b>	<b>32</b>	<b>500.802</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-167.947	0	-167.947
Vertriebskosten	-152.315	654	-151.660
Verwaltungsaufwendungen	-59.791	0	-59.791
Andere Erträge und Aufwendungen	6.889	740	7.629
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	10.581	0	10.581
Übrige Beteiligungserträge	359	0	359
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>138.546</b>	<b>1.426</b>	<b>139.972</b>

Die entsprechende Überleitungsrechnung stellt sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 wie folgt dar:

T€	2017/2018 angepasst	Restrukturierung	2017/2018 bereinigt
Umsatzerlöse	1.629.243	0	1.629.243
Kosten des Umsatzes	-1.182.159	587	-1.181.573
<b>Bruttogewinn</b>	<b>447.084</b>	<b>587</b>	<b>447.671</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-146.966	0	-146.966
Vertriebskosten	-139.586	0	-139.586
Verwaltungsaufwendungen	-53.960	0	-53.960
Andere Erträge und Aufwendungen	5.067	1.166	6.233
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	11.541	0	11.541
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>123.180</b>	<b>1.753</b>	<b>124.933</b>

## 05 Bereinigung von Sondereinflüssen im Segmentergebnis

In der aktuellen Berichtsperiode 2018/2019 werden für das Segment Automotive wie im Vorjahr die im Ergebnis vor Zinsen und Steuern enthaltenen Kosten für die Restrukturierungsmaßnahmen von T€ 32 (Vorjahr: T€ 587) bereinigt.

Die bereinigte Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Segment Automotive stellt sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 wie folgt dar:

T€	2018/2019 wie berichtet	Restrukturierung	2018/2019 bereinigt
Umsatzerlöse	1.371.652	0	1.371.652
Intersegmentumsatz	11.376	0	11.376
<b>Segmentumsatz</b>	<b>1.383.028</b>	<b>0</b>	<b>1.383.028</b>
Kosten des Umsatzes	-1.030.478	32	-1.030.447
<b>Bruttogewinn</b>	<b>352.550</b>	<b>32</b>	<b>352.582</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-159.845	0	-159.845
Vertriebskosten	-52.789	0	-52.789
Verwaltungsaufwendungen	-46.954	0	-46.954
Andere Erträge und Aufwendungen	5.003	0	5.003
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	7.717	0	7.717
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>105.683</b>	<b>32</b>	<b>105.715</b>

**Die bereinigte Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Segment Automotive stellt sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017/2018 wie folgt dar:**

T€	2017/2018 angepasst	Restrukturierung	2017/2018 bereinigt
Umsatzerlöse	1.226.718	0	1.226.718
Intersegmentumsatz	17.294	0	17.294
<b>Segmentumsatz</b>	<b>1.244.012</b>	<b>0</b>	<b>1.244.012</b>
Kosten des Umsatzes	-943.073	587	-942.486
<b>Bruttogewinn</b>	<b>300.939</b>	<b>587</b>	<b>301.526</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-138.017	0	-138.017
Vertriebskosten	-42.688	0	-42.688
Verwaltungsaufwendungen	-45.052	0	-45.052
Andere Erträge und Aufwendungen	6.000	0	6.000
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	9.251	0	9.251
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>90.432</b>	<b>587</b>	<b>91.019</b>

Für das Segment Aftermarket werden in der aktuellen Berichtsperiode 2018/2019 die im Ergebnis vor Zinsen und Steuern enthaltenen Kosten für die Restrukturierungsmaßnahmen von T€ 654 (Vorjahr: T€ 0) bereinigt.

**Die bereinigte Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Segment Aftermarket stellt sich für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 wie folgt dar:**

T€	2018/2019 wie berichtet	Restrukturierung	2018/2019 bereinigt
Umsatzerlöse	173.679	0	173.679
Intersegmentumsatz	566	0	566
<b>Segmentumsatz</b>	<b>174.246</b>	<b>0</b>	<b>174.246</b>
Kosten des Umsatzes	-113.163	0	-113.163
<b>Bruttogewinn</b>	<b>61.083</b>	<b>0</b>	<b>61.083</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.435	0	-3.435
Vertriebskosten	-42.802	654	-42.148
Verwaltungsaufwendungen	-5.737	0	-5.737
Andere Erträge und Aufwendungen	1.997	0	1.997
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Beteiligungen	2.863	0	2.863
Übrige Beteiligungserträge	0	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>13.970</b>	<b>654</b>	<b>14.624</b>

## 06 Änderung der Konzern-Kapitalflussrechnung

Im vorliegenden Konzernabschluss wird die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus Wertpapierverkäufen und -käufen angepasst. Die Zahlungen wurden bislang im Netto Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen und

werden zukünftig im Netto Cashflow aus der Investitionsstätigkeit ausgewiesen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente verändern sich durch die Umgliederung nicht. Auswirkungen auf andere Berichtsbestandteile ergeben sich nicht. Die quantitativen Auswirkungen sind für die Berichtsperiode des Vorjahres in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

T€	2017/2018 wie berichtet	Umgliederung	2017/2018 angepasst
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>111.281</b>	<b>0</b>	<b>111.281</b>
+ Abschreibungen und Amortisationen	105.351	0	105.351
+/- Veränderung der Rückstellungen	-6.741	0	-6.741
+ Erhaltene Zahlungen für Serienproduktion	10.693	0	10.693
- Zahlungen unwirksame Umsätze, die in Vorperioden vereinnahmt wurden	-25.621	0	-25.621
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-6.795	0	-6.795
+/- Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-338	0	-338
+ Nettofinanzergebnis	11.899	0	11.899
+/- Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	79.547	0	79.547
+/- Veränderung der Vorräte	-96.942	0	-96.942
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	21.003	0	21.003
+/- Nettosteuerzahlungen	-27.541	0	-27.541
+ Erhaltene Dividenden	25.687	0	25.687
<b>= Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>201.484</b>	<b>0</b>	<b>201.484</b>
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.974	0	3.974
- Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-159.181	0	-159.181
+/- Nettozahlungen aus Darlehen, die an Beteiligungen ausgegeben wurden	-3.806	0	-3.806
+/- Nettozahlungen für den Verkauf/Kauf von Wertpapieren	0	-23.935	-23.935
<b>= Netto Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-159.014</b>	<b>-23.935</b>	<b>-182.948</b>
+/- Nettozahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden	-7.598	0	-7.598
+/- Nettozahlungen für den Verkauf/Kauf von Wertpapieren	-23.935	+23.935	0
+/- Nettozinszahlungen	-1.499	0	-1.499
- Gezahlte Dividende	-780	0	-780
<b>= Netto Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-33.813</b>	<b>23.935</b>	<b>-9.877</b>
<b>= Netto Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>8.658</b>	<b>0</b>	<b>8.658</b>
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Juni	783.875	0	783.875
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente einer Veräußerungsgruppe	0	0	0
+/- Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-3.206	0	-3.206
<b>= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31. August</b>	<b>789.327</b>	<b>0</b>	<b>789.327</b>



## 07 Bereinigung von Sondereinflüssen im Cashflow

In der internen Steuerung des HELLA Konzerns wurde der bereinigte Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit als Leistungsindikator für die Konzernsteuerung festgelegt. Der bereinigte Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist eine Kennzahl, die in den internationalen Rechnungslegungsvorschriften nicht definiert ist. Sie wird jedoch in der Finanzberichterstattung des HELLA Konzerns als zusätzliche Information ausgewiesen, da sie zur internen Steuerung verwendet wird und aus Sicht des Unternehmens die Zahlungsströme aus der betrieblichen Tätigkeit – von Sondereinflüssen bereinigt – transparenter und im Zeitablauf besser vergleichbar darstellt.

Hierzu wird der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit nach Investitionen und Zahlungsmittelzuflüssen aus dem Verkauf oder der Liquidation von Beteiligungen herangezogen und um Zahlungsströme mit besonders einmaligem Charakter bereinigt.

In der aktuellen Berichtsperiode 2018/2019 wird der Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – analog zum Vorjahr – um die im Zusammenhang mit den Restrukturierungsmaßnahmen geleisteten Zahlungen in Höhe von T€ 3.424 (Vorjahr: T€ 3.833) bereinigt.

**Die Entwicklungen des bereinigten Free Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit für die ersten drei Monate der Geschäftsjahre 2018/2019 und 2017/2018 sind in den folgenden Tabellen dargestellt:**

T€	2018/2019 wie berichtet	Restrukturierung	2018/2019 bereinigt
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>126.860</b>	<b>1.426</b>	<b>128.286</b>
+ Abschreibungen und Amortisationen	87.222	0	87.222
+/- Veränderung der Rückstellungen	-23.835	3.175	-20.660
+ Erhaltene Zahlungen für Serienproduktion	0	0	0
- Zahlungsunwirksame Umsätze, die in Vorperioden vereinnahmt wurden	0	0	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-34.280	0	-34.280
+/- Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	183	0	183
+ Nettofinanzergebnis	11.686	0	11.686
+/- Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48.206	0	48.206
+/- Veränderung der Vorräte	-83.981	0	-83.981
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	88.003	-982	87.021
+/- Nettosteuerzahlungen	-39.847	-195	-40.042
+ Erhaltene Dividenden	25.058	0	25.058
<b>= Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>205.277</b>	<b>3.424</b>	<b>208.701</b>
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2.474	0	2.474
- Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-151.793	0	-151.793
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und der Liquidation anderer Beteiligungen, abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0
<b>= Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>55.958</b>	<b>3.424</b>	<b>59.382</b>

T€	2017/2018 angepasst	Restrukturierung	2017/2018 bereinigt
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>111.281</b>	<b>1.753</b>	<b>113.034</b>
+ Abschreibungen und Amortisationen	105.351	0	105.351
+/- Veränderung der Rückstellungen	-6.741	0	-6.741
+ Erhaltene Zahlungen für Serienproduktion	10.693	0	10.693
- Zahlungsunwirksame Umsätze, die in Vorperioden vereinnahmt wurden	-25.621	0	-25.621
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-6.795	0	-6.795
+/- Verluste/Gewinne aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-338	0	-338
+ Nettofinanzergebnis	11.899	0	11.899
+/- Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	79.547	0	79.547
+/- Veränderung der Vorräte	-96.942	0	-96.942
+/- Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	21.003	2.081	23.084
+/- Nettosteuerzahlungen	-27.541		-27.541
+ Erhaltene Dividenden	25.687	0	25.687
<b>= Netto Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>201.484</b>	<b>3.833</b>	<b>205.317</b>
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.974	0	3.974
- Auszahlungen für die Beschaffung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-159.181	0	-159.181
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und der Liquidation anderer Beteiligungen, abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0
<b>= Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>46.277</b>	<b>3.833</b>	<b>50.110</b>

Lippstadt, den 17. September 2018

Die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der HELLA GmbH & Co. KGaA

Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH



**Dr. Rolf Breidenbach**  
(Vorsitzender)



**Dr. Werner Benade**



**Dr. Frank Huber**



**Stefan Osterhage**



**Bernard Schäferbarthold**

**HELLA GmbH & Co. KGaA**

Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt / Germany  
Tel. +49 2941 38-0  
Fax +49 2941 38-71 33  
info@hella.com  
www.hella.com

© HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt  
Printed in Germany